



**Bridelstrasse 61, 63, 79, 81, 95, 97**  
*alle zugehörigen Adressen siehe unten*

**schützenswert**

**K**

<b>Quartier</b>	<b>Marzili-Weissenbühl</b>	<b>Strukturgruppe Weissenstein</b>
<b>Baujahr</b>	1919-1921	
<b>Architekten</b>	Franz Trachsel, Architekt, Bern	
<b>Bauherrschaft</b>	Eisenbahner-Baugenossenschaft, Bern	
<b>Parzellen-Nr.</b>	1686-1690, 2226-2235, 2237-2241	

**Baugeschichtliche Daten**

*alle zugehörigen Adressen:*

*Bridelstrasse 61, 63, 79, 81, 95, 97; 46-60, 64-78*

*Brünigweg 7-11, 15-29; 22, 26, 28*

*Bundesbahnweg 1-39*

*Dietlerstrasse 28, 30, 56, 58*

*Dübystrasse 21, 23, 37-43; 22, 24, 42*

*Gotthardweg 1-23*

*Kirchbergerstrasse 39-51*

*Lötschbergweg 1-11*

*Martiweg 21, 23; 20-24*

*Schwarzenburgstrasse 58-66*

*Siedlungsweg 1-11, 15-25*

*Simplonweg 1-33*

*Trachselweg 1-41*

Schutz: USV von 2011 (Bundesbahnweg 19)

Siedlung Weissenstein, Wohnhäuser, erb. 1919-1921

Bestandteil der Siedlung der 'Eisenbahner-Baugenossenschaft'. Als Grundtyp dient ein zweieinhalbgeschossiges, verputztes Einfamilienhaus, das in zahlreichen Variationen als Ein-, Zwei-, Drei-, Vier-, Fünf-, Sechs-, Sieben-, Acht-, Zehn- und Elffamilienhaus vorkommt. In dem geknickten Walmdach sitzen in der Regel gartenseitig und achsenversetzt Lukarnen. Die Hauptfassade zeigt hochrechteckige Fenster in Achsenkonkordanz, die über den Türen etwas kleiner ausfallen können. Manche Häuser fassen die Eingänge in Portalrisaliten zusammen, die meist von Frontspitzen überhöht werden und besonders zur Gliederung langgestreckter Hauszeilen beitragen. Dieses Motiv erscheint aber auch an Gartenfassaden, was in der Grundrissgestaltung zusätzliche Zimmer im Erdgeschoss und im ersten Stock ermöglicht. Im übrigen werden die Gartenfassaden von hochrechteckigen Fenstern, Terrassentüren, Balkonen, Altanen, Loggien, Vorbauten und Lukarnen, nur letztere sind achsenversetzt, bestimmt. Das Haus gehört der romantisch-traditionalistischen Architektur an und überzeugt in fast allen Fällen vor allem durch gezieltes Eingehen auf die jeweilige Situation und durch die gestalterische Qualität. Mit Ausnahme kleinerer Störungen, wie teilweise zugebauten Fensteröffnungen, im Wesentlichen im Originalzustand erhalten.

M.R. 1989

Integraler Bestandteil der Eisenbahnersiedlung Weissenstein.

